



GEMEINDENACHRICHTEN

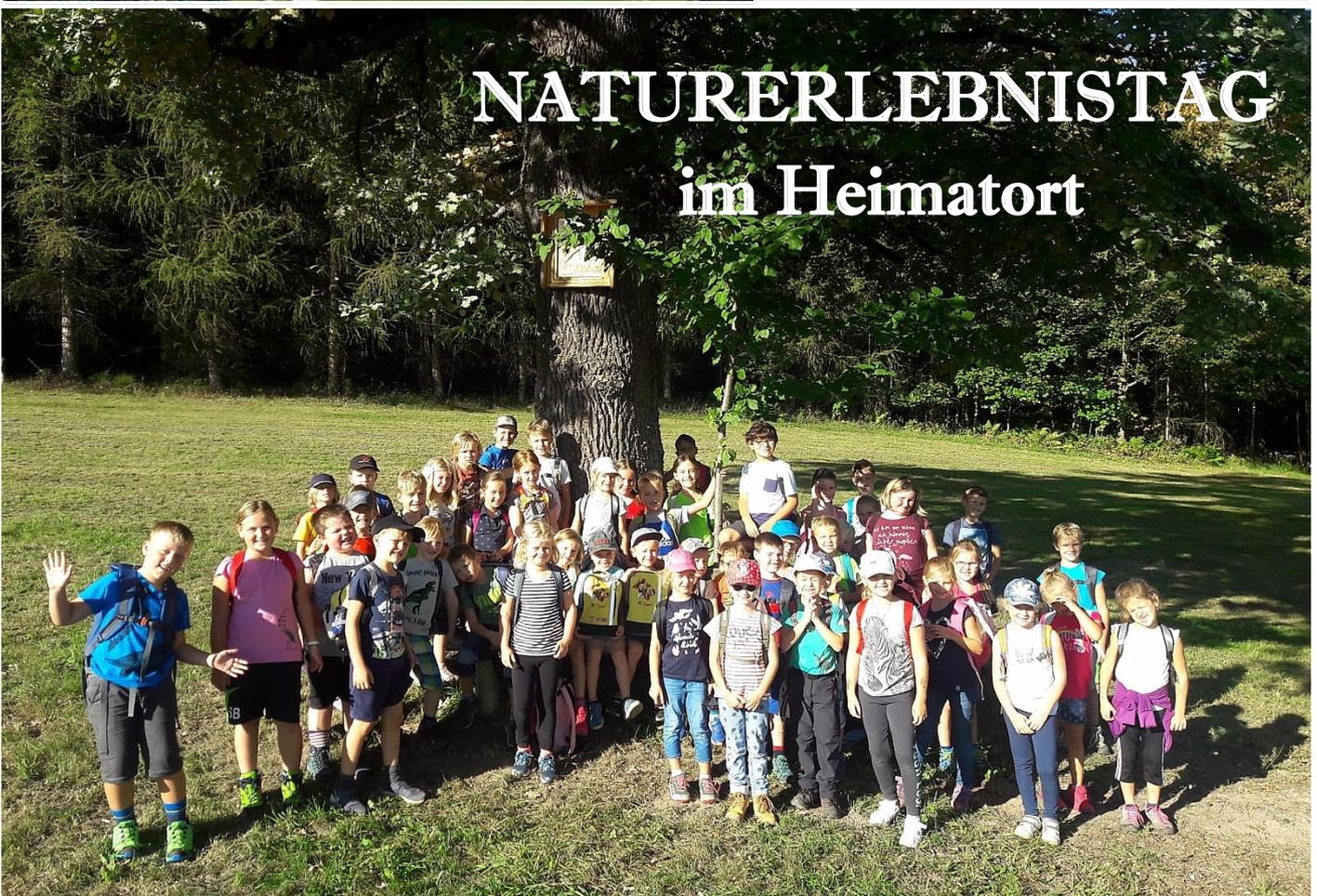


GEMEINDEAMT ST. KONRAD
4817 St. Konrad, Ort 10

TELEFON 07615/8029
FAX 07615/8029-16

E-MAIL gemeinde@st-konrad.ooe.gv.at
WEB www.st-konrad.at

NATURERLEBNISTAG im Heimatort



Am Mittwoch, 12. September 2018 marschierten alle Kinder der Volksschule St. Konrad bei strahlendem Sonnenschein zum Hochdürnberg.

Unsere Route führte uns von der Schule zum Maurer am Berg weiter zum Holzmann über den

Hochbehälter zum Hochdürnberg, weiter zum Hochriedl und wieder zurück zur Schule.

Unterwegs bestaunten wir den Hochbehälter, das Palinodrom beim Bauernhaus Hochdürnberg und hörten eine spannende Sage.



Es war ein gelungener aber auch anstrengender Wandertag mit vielen tollen Erlebnissen.

Bericht und Fotos: VS St. Konrad



„DER BÜRGERMEISTER BERICHTET“



BGM Herbert Schönberger

Auch wenn kurzfristig eine **geringfügige bakteriologische Belastung** bei einer **Routinekontrolle des Trinkwassers** im Bereich des Hochbehälters Höretzberg festgestellt und die betroffenen Haushalte (ca. 200) sofort darüber informiert wurden, werden wir **rasch wieder bestes Schrattnauer Trinkwasser** für das gesamte Gemeindegebiet anbieten können. Eine Ursachenforschung hierzu wird derzeit noch betrieben und unser gesamtes Team ist bemüht, damit dieses wertvolle Gut in sehr guter Qualität zur Verfügung steht! Ich bedanke mich auf diesem Wege für Ihr Verständnis und die entstandenen Unannehmlichkeiten!

Für die **Volksschule** wurden über die Ferien hinweg wieder ein paar neue Dinge angeschafft. Aus dem Gemeindebudget der Volksschule wurden Magnetstreifen und -tafeln organisiert, um das klebefreie Aufhängen von Bildern unserer Nachwuchskünstler zu ermöglichen. Seitens der Gesun-

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, geschätzte Jugend!

Nach einem wunderbaren Sommer werden die Tage wieder kürzer und die Nächte wieder länger und kühler. Durch die in Summe wenigen Regentage, haben wir für unseren Ort gebeten, mit unseren **Trinkwasserressourcen** sparsam umzugehen. Aufgrund dessen konnten wir ohne Probleme alle Haushalte immer bestens mit Trinkwasser versorgen.

den Gemeinde St. Konrad wurden neue Teppiche für die Klassenzimmer sowie fünf weitere Garnituren Schultische inkl. Sessel von der Fa. Mayr Schulmöbel angekauft! Herzlichen Dank an dieser Stelle, für diese großzügige Geste des Arbeitskreises der Gesunden Gemeinde! Besonders gefreut hat mich zu Schulbeginn, erstmals die **Schulanfänger** zu besuchen und alles Gute von meiner Seite zu wünschen!

Noch ein paar aktuelle Notizen aus der Amtsstube: Ein paar **Hundestationen** wurden wieder neu am Gemeindegebiet installiert (Mistkübel und Kotsacker!) um das Angebot für Hundebesitzer und ihre vierbeinigen Freunde zu verbessern.

Die **Reinigung des Badesees** zum Saisonende läuft bereits und es wurde wieder einiges der biologischen Asche unseres Gewässers

(Schlamm) von unseren fleißigen Gemeindearbeitern abgesaugt. Eine Freude hatte ich mit unserer saisonalen Aushilfe, Hr. Mollner, der unseren beiden Gemeindearbeitern über die Sommermonate hinweg, eine gute Unterstützung war!

Das **Projekt „B120 Baulos Halsgraben“ wurde nun endgültig gestartet** und es wird mit dem Bau der Nebenfahrbahnen des Halsgraben (die dann als Ausweichroute dienen sollen) begonnen! Das Baubüro für dieses größte, derzeit in Umsetzung befindliche Straßenbauprojekt Oberösterreichs, einer ARGE der Baufirmen Felbermayr/Strabag, wird derzeit neben dem Badensee (ehem. Pözl-Gebäude) eingerichtet.

St. Konrad bleibt also in Bewegung und ich wünsche Ihnen eine sehr schöne Herbstzeit!

Ihr Bürgermeister:





GEMEINDERATSSITZUNG VOM 27.09.2018

Nachtragsvoranschlag

Der Nachtragsvoranschlag 2018 wurde sowohl im ordentlichen als auch im außerordentlichen Haushalt ausgeglichen erstellt und vom Gemeinderat einstimmig genehmigt:

Ordentlicher Haushalt: EUR 2.338.400,00
(Einnahmen und Ausgaben)

Außerordentlicher Haushalt: EUR 623.900,00
(Einnahmen und Ausgaben)

Aufbahnhalle

Der Gemeinderat hat zahlreiche Gewerke für die Sanierung der Aufbahnhalle einstimmig genehmigt. Die Angebote befinden sich im vom Land OÖ. bereits genehmigten Kostenrahmen von insgesamt EUR 90.000,00 und wurden von Baumeister DI Christof Bammer geprüft und für in Ordnung befunden.

Vergeben wurden Baumeisterarbeiten (Fa. Drack und Wolf), Elektroinstallationen (Fa. Lichtenwagner), Dachdecker- und Spenglerarbeiten (Fa. Rührlinger), Fensterbauarbeiten (Fa. Feichtinger), eine monolithische Bodenplatte (Fa. Pöll) und Malerarbeiten (Fa. Luckeneder). Aufgrund der Hochkonjunktur in der Bauwirtschaft, wird sich der Baubeginn der Arbeiten auf ca. Mitte November 2018 verzögern.

Flächenwidmung und Baulandsicherung

Für die Einzeländerungen Nr. 10 und 11 des aktuellen Flächenwidmungsplanes (ÖEK-Änderung Nr. 4) wurde vom Gemeinderat jeweils der Genehmigungsbeschluss gefällt.

Für zwei neu vorliegende Umwidmungswünsche (Parz. 832/2 und Parz 13 – jeweils KG Edt) wurden verfahrenseinleitende Beschlüsse vom Gemeinderat gefällt. Beides betrifft eine Umwidmung von Grünland in Bauland zur Sondernutzung, zum Zweck der Errichtung eines Carports. Für die Einzeländerung Nr. 9 wurde zudem der Abschluss eines Baulandsicherungsvertrages vom Gemeinderat beschlossen.

Erweiterung der Ortskanalisation

Für die Erweiterung der Ortskanalisation, entlang der geplanten neuen Trasse des Güterweges Halsgraben, wurde vom Gemeinderat die Vergabe des Ziviltechnikerhonorars an das ZT-Büro dlp (DI Dienesch) beschlossen. (EUR 5.800 exkl.USt)

Die Bauarbeiten für die Kanalisation werden von der ARGE Felbermayr/Strabag, welche die Straßenbauarbeiten für das Baulos Halsgraben (B120) durchführen werden, mit erledigt. (EUR 23.279 exkl.USt) Auch dies wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Die Arbeiten werden noch 2018 umgesetzt.

Gestattungsvertrag zur Privatnutzung von öffentlichem Gut

Mit den Ehegatten Lüftinger wird seitens der Gemeinde ein Gestattungsvertrag zur Privatnutzung abgeschlossen werden, da ein Teil der öffentlichen Parzelle 1262/3, KG St. Konrad, im Bereich deren Liegenschaft (Hals Nr. 6) mitbenutzt wird.

Das Vertragskonzept wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Übernahme einer Siedlungsstraße in das öffentliche Gut

Die asphaltierte Straßenfläche der Parz. 463/5, KG St. Konrad, wird lastenfrei von den Ehegatten Raberger (Häusern 18) in das öffentliche Gut der Gemeinde übernommen werden.

Ein Antrag liegt vor und wurde seitens des Gemeinderates genehmigt.

Nächste Gemeinderatssitzung und somit Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist am **Donnerstag, 13. Dezember 2018**.



GEMEINDEINFO`S

BIOABFALL – Kontrolle der Mülltonneninhalte



Aufgrund der immer größerer Menge an nicht kompostierbarem Abfall, der über die Biotonnen entsorgt wird, werden Mitarbeiter des Abfuhrunternehmens JV-EntsorgungsgmbH bei den nächsten Abfahren den Inhalt der Biotonnen wieder verstärkt überprüfen.

Grobe Verstöße gegen die Abfalltrennungspflicht werden mit Foto an die Gemeinde St. Konrad gemeldet. In solchen Fällen wird die Biotonne nicht im Rahmen der Biomüllabfuhr entleert, sondern gegen eine zusätzliche Gebühr mit dem

Restmüll abgeholt. Am Behälter wird eine rote Karte (siehe Foto) angebracht.

Wenn eine Entleerung als Biotonne gewünscht wird, müssen die Fehlwürfe aussortiert und umgehend mit dem Gemeindeamt Rücksprache gehalten werden.

Folgende biogene Abfälle können in der Biotonne gesammelt werden:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Speisereste
- Eierschalen
- Kaffee- und Teesatz mit Filter
- reine Holzasche
- Grünschnitt und Laub

Essen auf Rädern - Nachfrage?

Am Gemeindeamt wird derzeit erhoben, ob ein Bedarf für „Essen auf Rädern“ besteht.

Sollten Sie an dieser Aktion Interesse haben, ersuchen wir um eine ehestmögliche Mitteilung an das Gemeindeamt St. Konrad! Bei dementsprechendem Bedarf, wird in Erwägung gezogen, seitens der Gemeinde wieder ein „Essen auf Rädern“ anzubieten.

Tierzuchtförderung

Vorlagefrist für Besamungsscheine bis spätestens **Donnerstag, 06.12.2018** am Gemeindeamt!

Information des Gemeindeamtes:

Das Gemeindeamt hat am
Freitag, 19. Oktober 2018
auf Grund des Gemeindeausfluges
GESCHLOSSEN!

DANKE für Ihr Verständnis.



Fundstück am Waldesrand

Mit offenen Augen gehen unsere Kindergartenkinder bei ihren Wanderungen durch den Wald: Bei einem Spaziergang fand der aufmerksame Julian einen Fotoapparat.

Die Kindergartenpädagogin Claudia Aitzetmüller erklärte den Kindern, dass sich das Fundament am Gemeindeamt befindet, deshalb übergab der Finder Julian, das Fundstück den Mitarbeiterinnen des Bürgerservices.

Der Besitzer konnte mittlerweile ausgeforscht und der Fotoapparat übergeben werden! Die Freude war riesengroß!



GEMEINDEINFO'S



Sanierungsarbeiten Gemeindestraßen

Die Fa. Liesen-Bitumen aus Lannach, hat mit dem WEV Alpevorland eine Rahmenvereinbarung für Oberflächenbehandlungen im Jahr 2018 abgeschlossen.

Für die Gemeinde St. Konrad ergab sich nun kurzfristig die Möglichkeit, Arbeiten zu den gleichen bzw. günstigen Konditionen auch auf Gemeindestraßen durchführen lassen zu können.

Das allgemeine Straßenbaubudget 2018 bot zudem noch freie Finanzkapazität. Zum Preis von EUR 10.226,88 (inkl. USt) wurden bereits im September folgende Straßen bzw. Flächen mittels Reparaturzug (Bitumenspritztechnik) instandgesetzt: Ortszufahrt Ost, Ortschaftsweg Wastl bis Kapelle, Parkflächen gegenüber der FF St. Konrad, Ortschaftsweg Öring, Ortschaftsweg Klinsner.

ReVital. ist genial für die Umwelt und Ihre Brieftasche

Gebrauchte, aber gut erhaltene und einwandfrei funktionierende **Elektrogeräte, Möbel, Sport- und Freizeitgeräte sowie Hausrat** werden gesammelt, aufbereitet („revitalisiert“) und anschließend als geprüfte Qualitätsware zu besonders attraktiven Preisen **zum Verkauf angeboten**. Zusätzlich werden ökologische Nachhaltigkeit und sozialer Mehrwert geschaffen, da die Umwelt entlastet und für Beschäftigung gesorgt wird.

„Zum Wegwerfen zu schade!“

Wer kennt das nicht? Eigentlich sind der ausgediente Kasten und der alte Fernseher noch voll funktionstüchtig. Dennoch werden sie nicht mehr benötigt, weil es bereits Ersatz gibt. Schweren Herzens sollen die guten Stücke entsorgt werden – aber wegwerfen muss nicht sein.

Gut erhaltene, weitgehend unbeschädigte und vollständige Altware kann in ausgewählten **Altstoffsammelzentren** in allen Bezirken für die ReVital Sammlung abgegeben werden. Unsere Partner, sozialökonomische Betriebe, garantieren nach Prüfung und Reinigung die Bereitstellung zur Wiederverwendung in den ReVital-Shops. Leisten auch Sie einen wertvollen Beitrag zur Abfallvermeidung in Oberösterreichs Gemeinden! Näheres auf www.revitalistgenial.at.

Ein Projekt des Landes OÖ, der OÖ Umwelt Profis und der Beschäftigungsbetriebe.



volkshilfe.



Diakoniewerk



ReVital.
Ökologisch. Günstig. Sozial.



GEMEINDEINFO`S

Dachablaufwasser / Brauchwasser

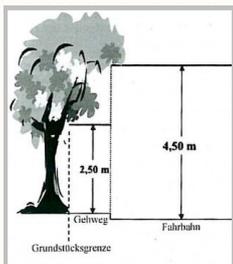
Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin, dass die häuslichen Anlagen zur Nutzung von Regen- bzw. Eigenwasser so geplant, gebaut und betrieben werden müssen, dass Rückwirkungen auf die öffentliche Trinkwasserversorgung **ausgeschlossen** werden können:

- ⇒ **Keine Verbindung** von Trinkwasserversorgungsleitungen **mit Regen-, Eigen- oder Brauchwasser** (Schieberabtrennungen, Rohrtrenner und Schläuche sind unzulässig)!
- ⇒ Eine Verbindung darf auch **nicht** kurzzeitig mit Hilfe von Schläuchen, Wechselrohre oder Dreiwegeventilen hergestellt werden! Jede Verbindung stellt eine Ordnungswidrigkeit nach § 6a unserer gültigen Wasserleitungsordnung dar.

Es können durchaus einzelne Schieberverbindungen zu einer Verunreinigung oder sogar Verkeimung der gesamten öffentlichen Wasserversorgungsanlage führen.

Zurückschneiden von Pflanzen am Straßenrand

Zum wiederholten Male machen wir darauf aufmerksam, dass eine Hecke am Straßenrand den Verkehrsfluss, also Fußgänger, Rad- und Autofahrer **nicht behindern** oder die Verkehrssicherheit beeinträchtigen darf!



Es ist notwendig, Hecken aber auch Bäume und Sträucher soweit zurück zu schneiden, dass sie die Sicht nicht einschränken.

Bitte überprüfen Sie Ihr Grundstück daraufhin und schneiden Sie großzügig zurück!

Erhebungsbogen Kanal

Alle Hausbesitzer, deren Objekte an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen sind, erhalten in den nächsten Tagen ein Erhebungsblatt vom Gemeindeamt St. Konrad zugesandt. Dieses ist genau auszufüllen und **verpflichtend** wieder abzugeben. 

Da die Anzahl der Kubikmeter, die an die Hausbesitzer verrechnet werden und die Menge, die an die Kläranlage Vorchdorf abgeleitet wird, sehr auseinanderklafft, müssen die Ursachen dafür eruiert werden. Eine davon ist jedenfalls bei nicht angemeldeten Brauchwasseranlagen, die Toiletten und Waschmaschinen anspeisen, zu suchen.

Wir bitten schon im Vorhinein für Ihr Verständnis.

Postservice



Hinterlegte Poststücke bzw. Pakete können ab sofort beim Post-Partner **SPAR-Markt Wallner** in Gschwandt abgeholt werden.



Wir suchen engagierte Pfleagemamas/Pflegepapas

Infoabend Bezirkshauptmannschaft Gmunden,

Großer Sitzungssaal am 9. Oktober um 19:00

Wir ersuchen um telefonische Voranmeldung unter der Tel.Nr. 07612/792/63551





GEMEINDEINFO'S

Rückblick Dorffest 2018

Bei wiederum perfektem Sommerwetter ging das 6. Dorffest über die Bühne. Viele Vereine nahmen daran teil und so entstand ein tolles Event für die gesamte Dorfbevölkerung.



Kulinarisch verwöhnt wurden die Besucher mit Wildburger, frisch geselchten Fischen, Bosna, Koteletts, Wurstsalat, Krapfen, Mehlspeisen und Eis.



Aber auch die Kinder hatten viel Spaß am Rahmenprogramm, das von den Vereinen angeboten wurde: Kinderschminken, Hüpfburg, Herstellung von Süßmost. Apfelverkostung und vieles andere mehr.

Ein herzliches Dankeschön an ALLE Vereine, ohne deren Organisation und Zusammenhalt so eine Veranstaltung nicht möglich wäre!



Musikalisch umrahmt die Veranstaltung wieder unsere Ortsmusikkapelle und die Kellermusi.



Neue Obfrau für Tourismus

Im Zuge des Dorffestes wurde der Vorsitz des Ortsausschusses vom Tourismusverbandes Almtal von BGM Herbert Schönberger an **Heidi Gillesberger** übergeben. Herzliche Gratulation und DANKE für dein Engagement!



Bericht und Fotos: Gemeinde St. Konrad



GESUNDE GEMEINDE

Schon jetzt an Weihnachten denken:

Weihnachtsgeschenke basteln mit Kindern

Du bist zwischen 5 und 12 Jahre alt und möchtest heuer die Weihnachtsgeschenke für deine Familie selber basteln?

Dann komm am **Samstag, 17. November 2018** um 14.00 Uhr in die Volksschule St. Konrad und du kannst unter Anleitung tolle Geschenke machen!

Kosten: je Geschenk € 5,00

Eine **Anmeldung** ist unbedingt notwendig! Du kannst dich bis spätestens 10. November 2018 bei Maria Prielinger, Tel.Nr. 0650/ 86 90 350, anmelden!



FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE



Ein weiterer Meilenstein in unserer schönen Gemeinde:

St. Konrad ist offiziell "familienfreundlich". Dies wird durch die neu montierten Zusatztafeln bei den Ortseinfahrten ersichtlich! Danke an das gesamte Projektteam, das hier mitarbeitet!

Benützung der Toilette beim UNION-Heim

Bei Nichtbetrieb des Badesees sind die Toiletten leider auch für Besucher des Spielplatzes bisher versperrt gewesen. Daher wurde mit der UNION St. Konrad vereinbart, dass zukünftig eine Toilette beim Unionheim für dringende Notfälle offen steht.

DANKE an die Sportunion für die gute Zusammenarbeit über die Vereinsgrenzen hinaus!

Wickeltische in den öffentlichen Toilettenanlagen

Bereits vor ein paar Wochen wurden auch im Zuge des Projektes „Familienfreundliche Gemeinde“, in den öffentlichen Toilettenanlagen im Ortskern und beim Badesee je ein Wickeltisch montiert.

Sozialfonds St. Konrad

Jede Spende hilft
Danke!

Gerade vor Weihnachten möchten wir wieder den Sozialfonds in Erinnerung rufen. Dieser unterstützt in Not geratene und hilfsbedürftige **St. KonraderInnen** in Form von Sachzuwendungen oder Gutscheinen.

Spenden kann jeder auf folgendes Konto mit dem Kennwort „Sozialfonds St. Konrad“:

Raiffeisenbank St. Konrad
AT60 3412 7000 0021 0013

Vielen Dank und ein Vergelt`s Gott allen bisherigen SpenderInnen!



GEMEINDEINFO'S UND VOLKSSCHULE



SCHULSTART AN DER VOLKSSCHULE

Alles Gute und viel Erfolg, anlässlich des ersten Schultages! Allen Eltern und dem gesamten Lehrerteam, unter der Leitung von Fr. Dir. OSR Christine Klein, wünschen wir ein tolles Schuljahr und eine harmonische Zusammenarbeit!

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ.

Im Vorjahr wurde die OÖ Schulveranstaltungshilfe bereits dahingehend erweitert, dass um den Zuschuss angesucht werden kann, sobald ein Kind bei einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2-tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben.

Ab dem Schuljahr 2018/19 wird zusätzlich die Einkommensobergrenze um 200 Euro erhöht und somit für die Berechnung der Einkommensobergrenze der Sockelbetrag von 1.200 Euro herangezogen.

Weiters erfolgt ab dem Schuljahr 2018/19 eine Erhöhung des Zuschusses. Für 2-tägige Schulveranstaltungen 50 Euro (statt bisher 40 Euro), für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro (statt bisher 60 Euro), für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro (statt bisher 80 Euro) und für 5-tägige und län-

HERZLICHE GRATULATION

Das gesamte Gemeindeteam gratuliert unserer Volksschuldirektorin, Frau OSR Christine Klein ganz herzlich zum runden Geburtstag!



Berichte und Fotos: Gemeinde St. Konrad

gere Schulveranstaltungen 125 Euro (statt bisher 100 Euro).

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag online gestellt werden bzw. finden Sie das Antragsformular zum Download. Ebenso steht ein Online-Rechner zur Verfügung, mit dem vorab überprüft werden kann, ob aufgrund des Einkommens der Zuschuss zuerkannt werden kann.

Das Formular liegt auch in der Schule und am Gemeindeamt auf.



GEMEINDEINFO`S

Schneestangen



Die Schneestangen werden, wie gehabt, von den Gemeindemitarbeitern gesetzt.

Wir bitten jedoch, die Hauszufahrten rechtzeitig und ausreichend mit Schneestangen zu versehen.

Da die Schneestangen Eigentum der Gemeinde sind, bitten wir, sorgsam damit umzugehen und Beschädigungen **SOFORT zu melden!**

Tag der älteren Mitbürger

Der Tag der älteren Mitbürger findet heuer am

Sonntag, 14. Oktober 2018 um 9 Uhr

statt.

Nach dem Gottesdienst laden die Pfarre und die Gemeinde zum gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Silbermair ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

FERIENPASS

Zahlreich besucht wurden die Ferienpassaktionen im vergangenen Sommer! Bis zu 33 Kinder meldeten sich bei den einzelnen Veranstaltungen an! Hier ein paar Eindrücke:



Imkerverein - Besuch am Bienenstand



Elternverein- Luftdruckgewehrschießen



ÖVP - Alkoholfreie Cocktails und Shakes



FF - Trari-Trara-Die Feuerwehr ist da!



FERIENPASS



UNION - Übernachtung am Fußballplatz

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und Organisatoren!



Gesunde Gemeinde - Waldwelt



Elternverein - Naturkosmetik



TSV - Kona Freizeitpark



TSV - Erlebnistag am Flugplatz Scharnstein



Ortsmusik - Nachmittag im Musikheim



Gesunde Gemeinde - Zaubershow mit „Freddy“



PFARRE

5-Seen-Wanderung von St. Konrad nach St. Wolfgang

Am Mittwoch, 19. September, machten sich 14 Pilgerinnen und Pilger auf den ca. 70 km langen Weg von Sankt Konrad nach Sankt Wolfgang. Bereits zum fünften Mal fand diese Fußpilgerfahrt statt, die 2010 erstmals von Fani Kalleitner und Ines Bammer initiiert worden war.



Der Weg führte am ersten Tag bei prächtigem Sommerwetter über den Flachberg nach Gmunden, weiter an Pinsdorf vorbei zum Kronberg hinauf auf den Hongar bis zum Gasthaus Schwarzen und zur Kreuzingalm, wo nach einem kräftigendem "Bratl" und den dazugehörigen Verdauungshilfen das Nachtlager aufgeschlagen wurde.

Am nächsten Tag ging es schon um sieben Uhr früh nach Weyregg, über den sogenannten Praterstern auf Seefeld hinab, weiter nach Steinbach und über den Nikoloweg nach Weissenbach. Auf dem Weg am Fuße des Hölleengebirges wurden wir immer wieder mit atemberaubend schönen Ausblicken auf den im Sonnenlicht glitzernden Attersee belohnt. In der Nikolauskapelle

feierten wir die hl. Messe und ruhten uns dann für den nächsten Tag aus. Nach einem guten Frühstück ging es am Freitag über den steilen Fachberg zur Alm um den Halleswiessee. Manche grasenden Almrinder teilten ihre Idylle nicht gerne mit uns. Trotzdem kamen wir unverletzt zum Schwarzensee, wo wir im Gasthaus Lore kulinarisch und akkustisch bewirtet wurden. Der letzte Teil des Weges ging über Wald- und Wiesenwegen auf St. Wolfgang hinunter, wo einige von den sehnsüchtig wartenden Partnern empfangen wurden. Gemeinsam feierten wir vor dem berühmten gotischen Pacheraltar die Abschlussmesse. Die Pilgergruppe war sehr vielschichtig, der älteste war der 83-jährige Max aus Gmunden, aber auch die jüngste Teilnehmerin erleich-

terte durch ihre vitalen Beiträge das stundenlange Gehen.

Im gemeinsamen Gehen, im Beten, in den Gesprächen und im Stillsein durften wir inmitten einer herrlichen Landschaft und bei sommerlich strahlendem Wetter wertvolle Stunden erleben. Der Muskelkater und die Blasen vergehen, die Erinnerung möge jeden Teilnehmer auch weiterhin stärken.

Die Teilnehmer danken den Organisatorinnen Erika Pühringer und Leni Stelzeneder, die in vielen Stunden vor Ort die besten Routen auskundschafteten, **sowie Alois Hummer sen.,** der in bewährter Weise den Transport der Koffer und Rucksäcke übernahm. Vielleicht findet sich in einem der nächsten Jahre wieder die Gelegenheit, die sechste Wallfahrt von Sankt Konrad nach Sankt Wolfgang durchzuführen.



Bericht und Fotos: Pater Leopold



NEUE MITTELSCHULE SCHARNSTEIN

Das neue Schuljahr hat wieder alle voll im Griff!

Neugierige Schüler, erwartungsfrohe Lehrer, eine engagierte Direktorin, Eltern, die mehr oder weniger gelassen das beginnende Schuljahr herankommen sehen, eine Menge Personal, das für den reibungslosen Ablauf des Alltags garantiert, stehen am Ende eines entspannten Sommers und am Beginn etlicher neuer Herausforderungen.

Nachdem die dritte Bauetappe, nämlich die der Außengestaltung des Schulgebäudes, in den vergangenen Wochen zügig vorangetrieben wurde, sehen wir nun - wenn eine Konzentrationspause nötig erscheint - in den beinahe fertig gestalteten Innenhof. Kraft unserer Phantasie sehen wir ihn bereits begrünt und bepflanzt mit Sträuchern und Bäumen, die

in verschiedenen Farben blühen, und freuen uns darauf, ihn in den Pausen als Erholungsraum nützen zu können.

Wir, das sind in diesem Schuljahr 200 (!) Schülerinnen und Schüler, die in insgesamt 11 Klassen unterrichtet werden, eine Direktorin und 35 Lehrpersonen.

Vielen von uns ist das Gebäude inzwischen bereits vertraut, der Lehrkörper wird jedoch heuer durch fünf junge Lehrkräfte verstärkt, sie seien auch an dieser Stelle sehr herzlich begrüßt.

Was besonders auffällt und durchaus nicht selbstverständlich ist, ist der hohe Stand der technischen Einrichtungen, der einen zukunftsorientierten Unterricht ermöglicht; die als Marktplatz

bezeichneten, gemütlich eingerichteten Aufenthaltsräumlichkeiten laden zum Entspannen, Chillen oder zum Meinungsaustausch ein.

Als besonders gern frequentierter und beliebter Ort hat sich die bestens ausgestattete Bibliothek entwickelt, die in kleinem Rahmen bereits in der Vorweihnachtszeit eröffnet worden ist.

Und wenn Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger auf unsere Schule ein bisschen neugierig geworden sind, so laden wir Sie herzlich ein, den Tag der offenen Tür, der im November stattfinden wird, zu nützen, um sich durchs Gebäude führen zu lassen, Fragen zu stellen, sich zurückzusetzen in Ihre eigene Schulzeit um deutliche Unterschiede festzustellen.

Eine große, offizielle Eröffnungsfeier ist vor den nächsten Sommerferien geplant, auch zu dieser dürfen wir bereits jetzt herzlich einladen.

Bericht und Fotos: Anneliese Fuchshuber für das Lehrerteam der NMS

Zur Info: Tag der offenen Tür / Besuchercafe in der NMS Scharnstein am Freitag, 16.11.2018

Elternverein der VS St. Konrad



Bericht und Fotos: Elternverein St. Konrad

In den Sommerferien wurde vom Elternverein für die Aula in der Volksschule St. Konrad, ein neuer Teppich im Wert von € 250,00 angekauft. Dieser kann zukünftig bei den diversen Veranstaltungen zusammengerollt und weggeräumt werden. Der alte Teppich war hell, fix verklebt und deshalb schon ziemlich verschmutzt.

Die Schulanfänger bekamen in der ersten Schulwoche vom Elternverein ein kleines Starterpaket überreicht! Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Erfolg auf ihrem neuen Lebensabschnitt!





Eröffnung Feuerwehrhaus Um- Zubau!

Nach intensiven Um- und Zubauarbeiten beim Feuerwehrhaus fand am Sonntag, dem 22. Juli 2018 im Zuge der Feuerwehrfesttage die feierliche Eröffnung statt.

In den Ansprachen der Ehrengäste wurde auf den Ablauf des Umbaus eingegangen. Die Finanzierung erfolgte durch das Land OÖ, die Gemeinde St. Konrad und die Freiwillige Feuerwehr. Viele freiwillige Arbeitsstunden wurden durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr geleistet.



Das FF-Haus hat nun eine zusätzliche Halle, die genügend Platz für alle Gerätschaften bietet. Auch ein neuer Jugendraum und Mannschaftsraum entstand dadurch.

Unser Kommandant, Florian Reitinger, brachte in seiner Rede seine Freude über die Fertigstellung und die gute Zusammenarbeit aller Kameraden und der beteiligten Firmen zum Ausdruck.

Im Anschluss an die Reden, wurde das Haus von Pfarrer Pater Leopold gesegnet. Die Ortsmusikkapelle, sowie die vielen Nachbarfeuerwehren mit ihren Abordnungen, konnten nach der Eröffnung, mit der zahlreich erschienenen Bevölkerung am Frühschoppen feiern.



**Wir bedanken uns bei allen Gästen
für Ihren Besuch!**

SEI AUCH DU DABEI!

Derzeit gibt es in den neun Bundesländern Österreichs rund 26.000 Feuerwehrjugendliche. Damit gehört die **Feuerwehrjugend** zu den größten Jugendorganisationen in Österreich.

Damit das auch so bleibt: Sei dabei!

- **Du bist zwischen 10 und 15 Jahre alt?**
- **Du möchtest etwas Sinnvolles in deiner Freizeit tun?**

- **Du hast Lust auf Spiel, Spaß & Action?**
- **Du möchtest neue Freunde kennenlernen?**

Dann bist du bei der **Feuerwehrjugend** genau richtig! Werde Mitglied in der **Feuerwehrjugend** und zeige, was in dir steckt. Spannung, Action, Freundschaft, ein tolles Team und jede Menge Spaß machen dich zum Helfer von morgen!



AUS DEM VEREINSGESCHEHEN



Saisonende für unsere Fußballer!!!



Sieg beim Traunviertler Hobbyliga Kleinfeldturnier!

Traditionell findet am Ende der Saison ein Kleinfeldturnier mit den Mannschaften der Hobbyliga statt. Gespielt wurde in Sierning, der UFC St. Konrad holte den Turniersieg mit 2 Siegen und 2 Unentschieden. In der Hobbyliga belegte man den 5. Platz.

Beachvolleyball Hobby-Turnier in St. Konrad

Am Samstag, 18. August, fand beim Beachvolleyballplatz am Badensee wieder das Hobby-Turnier der Union St. Konrad statt. Bei herrlichem Wetter spielten 16 Mannschaften um den Sieg. Heuer musste erstmals ein Aufnahmestopp verhängt werden, da es so viele Anmeldungen gab. Ein Indiz für die gute Arbeit des Volleyballteams der Union St. Konrad.



Sehr erfreulich war, dass auch heuer wieder viele Teams aus St. Konrad mitspielten. Das beste heimische Team landete auf Platz 4.

Gewonnen hat die Mannschaft „Team und Struppi“ aus Attnang vor der Mannschaft „Hau drauf wie nix“ aus Laakirchen. 3. wurde das Team „Wiaschtl mid Soft“ aus Ungenach.

Trainingszeiten im Turnsaal

Fußball Erwachsene :

Dienstag 19:30 Uhr, Samstag 17:00 Uhr

Fußball Kinder:

Dienstag 17:30 Uhr für Volksschüler,
18:30 Uhr für Hauptschüler

Volleyball: Donnerstag 19:00 Uhr

Weitere Infos auf www.union-stkonrad.at



Gratulation

Wir gratulieren auch auf diesem Wege nochmals unserem junggebliebenen Alt-Obmann der Sportunion St. Konrad Christian Kronberger recht herzlich zu seinem runden Geburtstag!

Alles Gute!



AUS DEM VEREINSGESCHEHEN

Jugendorchester Ausflug ins Aquapulco Ortsmusikkapelle St. Konrad



Das Jugendorchester der Ortsmusik St. Konrad verbrachte am 15. September einen erlebnisreichen Nachmittag im Aquapulco Bad Schallerbach.

Die Piratenwelt, die Rutschen und das Wellenbad wurden von den jungen MusikerInnen für ein paar Stunden unsicher gemacht. Danach gings hungrig ins Musikheim zu Bosna, Kuchen und einem lustigen Spieleabend. Übernachtet wurde wieder im Musikheim und als Abschluss am Sonntag noch gemeinsam das Erntedankfest besucht. Es war ein toller Jugendorchester-Ausflug!



ORTS KAPELLE **St** MUSIK KONRAD

Herbst KONZERT

Samstag
3. Nov. 2018
20:00 Uhr

Mehrzweckhalle St. Konrad
Eintritt: Freiwillige Spende

Musikalische Leitung:
Christian Redl

Im Anschluss: Gemütlicher Ausklang mit musikalischer Unterhaltung

FEICHTINGER
wohndesign ist unsere passion

**metallbau
tuschek**

SAC St. Konrad

ASVO OBERÖSTERREICH

Sportartikelbasar in der Aula der Volksschule St. Konrad (nur Sportartikel und Sportbekleidung)

Annahme:
Freitag, 19.10.2018 von 17.00 bis 19.00 Uhr

Verkauf:
Samstag, 20.10.2018 von 9.00 bis 11.00 Uhr

Abholung der nicht verkauften Artikel von 11.00 bis 12.30 Uhr

Näheres auf www.sac-st-konrad.at

Ein Einstieg in die Schigymnastik ist jederzeit möglich!



SONSTIGES

ACHTUNG WILDWECHSEL!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammenstreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden

- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitzunehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem OÖ. Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher werden seit März 2010 Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden rund 300 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft – jedes Jahr kommen 30 Kilometer hinzu!

Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 100.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10 % der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.



OÖ. Landesjagdverband www.oeljv.at

Text: GF Mag. Christopher Böck, Foto: E. Moser



SONSTIGES



Zur Eröffnung ihres Friseursalons „**Sensual Hair**“ im Ortszentrum von St. Konrad (Ort 14, gegenüber der Pfarrkirche) wünschen wir Frau Esther Buchegger viel Erfolg!

**Geöffnet nach Vereinbarung am
MO, MI, DO. (Tel.: 0650/9193768,
E-Mail: eb@sensual-hair.at)**



Im Rahmen des Dorffestes hielt Herr Roland Buchegger einen Tag der offenen Tür für sein neu gegründetes Bootsbaunternehmen „**SilverWings Boote e.U.**“ ab.

Nähere Infos auf www.silverwings-boote.at
Auch Hr. Buchegger wünschen wir viel Erfolg!



Bereits zum 18. Mal wird 2018 die Weihnachtsaktion der OÖ. Landlerhilfe im Zeitraum von 15. bis 19. Dezember durchgeführt.

Letztes Jahr haben über 15.000 Kinder und ihre Familien aus ganz Oberösterreich Pakete mit Süßigkeiten, Hygieneartikel sowie Schul- und Spielsachen gefüllt. Diese wurden dann direkt an Kinder in den ukrainischen Waldkarpaten, wo auch heute noch Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler leben, verteilt.

Seit Beginn dieser humanitären Aktion, die vom Land OÖ., vielen Sponsoren und Förderern alljährlich unterstützt wird, konnten mit vielen tausenden ehrenamtlichen Helfern mehr als 250.000 Pakete überbracht werden.

Ab 2010 findet auch das ORF Friedenslicht jedes Jahr aufs Neue seinen Weg in das Theresiental.

Wir suchen daher wieder Kinder und Familien, Privatpersonen, Kindergärten, Schulen, Pfarren, Vereine, Gemeinden, Sponsoren und Firmen, die uns Weihnachtspakete und Sachspenden zur Verfügung stellen bzw. uns mit einer Spende zur Abdeckung der Transportkosten unterstützen!

Spendenkonto: AT41 3400 0000 0082 5000

ABGABE der Weihnachtspakete **bis spätestens 5.12.2018** in der Volksschule St. Konrad!

Verein „Eine Welt - OÖ. Landlerhilfe“
0732 / 60 50 20
www.landlerhilfe.at

Weitere wichtige Infos findest Du auf unserer [f](#) Seite und unserer Homepage www.landlerhilfe.at





Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung

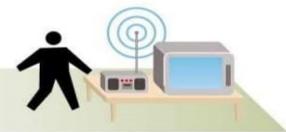


3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober 2018 nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober 2018 nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober 2018 nur Probealarm!



Infotelefon am 6. Oktober 2018 von 11:00 bis 14:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich

Tel.: **130** (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

Impressum:

Herausgabe, Druck und für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt St. Konrad, Ort 10, 4817 St. Konrad